

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Verpackungstechnologen und -technologinnen entwerfen und fertigen Verpackungen aus Karton und Wellkarton. Sie sind an der gesamten Herstellung beteiligt, von der Entwicklung und Gestaltung über die Planung bis zur Produktion.

Verpackungstechnologen stellen industriell Verpackungen aller Art her. Dies können Nahrungsmittelverpackungen, Parfumschachteln, Medikamentenverpackungen oder auch Verkaufsdiskontrollen sein, die in Supermärkten zur Produktpräsentation aufgestellt werden. Verpackungstechnologen werden je nach Betrieb im Schwerpunkt Karton oder Wellkarton ausgebildet. Dort werden sie je nach Neigung eher in der Verpackungsentwicklung oder in den Produktionsabteilungen eingesetzt.

In der Verpackungsentwicklung gestalten Verpackungstechnologinnen neue Verpackungen nach Kundenwünschen. Sie wählen die passende Wellkarton- oder Kartonsorte aus und produzieren einen Prototypen. Die Vorgaben der Kundschaft oder eigene Ideen für Verpackungsdesigns werden mittels CAD am Computer gezeichnet und/oder von Hand umgesetzt. Nach Rücksprache mit den Auftraggebern optimieren sie die Verpackung, welche strengen Kriterien genügen muss: Für die Präsentation muss sie möglichst attraktiv sein, für den Verwendungszweck sollte sie funktional sein, für die Lagerung und den Transport sollte sie praktisch sein und für die Produktion muss sie rationell herstellbar sein. Die Verpackung wird solange verbessert, bis sie ideal zum entsprechenden Produkt passt.

Für die Produktionsplanung arbeiten Verpackungstechnologen eng mit der Produktionsleitung zusammen. Sie bereiten die Unterlagen ihrer Arbeit so auf, dass sie für die Serienproduktion nutzbar sind. Damit bei den Stanzbögen möglichst wenig Abfall anfällt, berechnen sie die beste Anordnung der Vorlagen.

In der Produktion werden Verpackungen meist in grosser Stückzahl maschinell hergestellt. Je nach Bedarf werden die bedruckten oder unbedruckten Kartonbögen geprägt, gestanzt, gefaltet, geschlitzt, gerillt und geklebt. Im Zuge der Technologisierung wurden manuelle Arbeitsschritte zunehmend automatisiert. Verpackungstechnologinnen richten die computergesteuerten Produktionsanlagen fachgerecht ein. Sie bedienen die hochmodernen Anlagen, überwachen den ganzen Produktionsprozess und greifen bei Störungen oder mangelnder Qualität sofort ein. Nach der Produktion rüsten sie die Maschinen um und warten sie.

Berufsfeld 7 Druck



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 12.7.2007, mit Änderung vom 1.11.2009

Dauer

4 Jahre

Schwerpunkte

- Karton
- Wellkarton

In den Schwerpunkten wird im 4. Grundbildungsjahr eine der beiden Vertiefungen gewählt:

- Verpackungsentwicklung
- Produktion

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Karton- oder Wellkartonindustrie

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Schule für Gestaltung Aargau

Berufsbezogene Fächer

Verpackungsentwicklung (inkl. Informatik); Material; technische Arbeitsvorbereitung; Produktion; Qualität, Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz (inkl. naturwissenschaftliche Grundlagen)

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Verpackungstechnologe/-login EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- gute Leistungen in technischem Zeichnen, Geometrie und Informatik von Vorteil

Anforderungen

- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- logisches Denken
- Sinn für Formen und Farben
- genaue Arbeitsweise
- handwerkliches Geschick
- Fähigkeit, Abläufe zu überblicken

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen und Fachverbänden

Berufsprüfung (BP)

Druckkaufmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Packaging Manager/in mit eidg. Diplom, Publikationsmanager/in mit eidg. Diplom (ED), Geschäftsführer/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Medien, dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

Fachhochschule

Mit entsprechender schulischer Vorbildung:

- in der Schweiz: z. B. Bachelor of Science (FH) in Medieningenieurwesen, Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign
- in Deutschland: Bachelor of Engineering in Verpackungstechnik, Master of Engineering in Packaging Technology (Kooperationsstudiengang CH - D)

Berufsverhältnisse

Verpackungstechnologen arbeiten in Industriebetrieben der Karton- bzw. Wellkartonverarbeitung. In der Regel spezialisieren sie sich auf einen der Bereiche Verpackungsentwicklung oder Produktion. Verpackungstechnologinnen sind mitverantwortlich für die Einhaltung der hohen Ansprüche der Verpackungstechnik bezüglich Qualität, Umweltschutz, Sicherheit und Hygiene. Sie sind zudem belastbar, da sie mit Schichtarbeitszeiten rechnen müssen. Die Chancen, eine Lehrstelle zu finden, sind relativ gut.

Weitere Informationen

Verband der Schweizer Druckindustrie VSD
3006 Bern
Telefon: +41 31 351 15 11
www.vsd.ch

IGB Interessengemeinschaft Berufsbildung
3006 Bern
Telefon: +41 31 356 14 53
www.verpackungstechnologe.ch

Schule für Gestaltung Aargau
5000 Aarau
Telefon: +41 62 834 40 40
www.sfgaargau.ch

ZPK Verband der Schweiz.
Zellstoff-, Papier- und
Kartonindustrie
www.zpk.ch

Fachzeitschriften:
"viscom print & communication"
"Pack aktuell"

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Flexodrucker/in EFZ	7 / 0.533.3.0
Printmedienverarbeiter/in EFZ	7 / 0.534.8.0
Drucktechnologe/-login EFZ	7 / 0.533.2.0
Papiertechnologe/-login EFZ	14 / 0.520.5.0

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena